

Gold und Silber - Darauf sollten Sie jetzt achten!

23.04.2010 | [Marcel Torney \(RohstoffJournal\)](#)

Die Entwicklung der beiden Edelmetalle in den letzten Tagen kann man sicherlich kurz und knapp, wie folgt zusammenfassen: Nach unten wollen sie nicht und nach oben können sie (noch) nicht. Gold ist derzeit innerhalb einer vergleichsweise engen Range zwischen 1.125 und 1.145 US-Dollar gefangen. Bei Silber sieht es ähnlich aus, wenn auch die Bandbreite mit 17,5 bis 18,5 US-Dollar etwas größer ist.

Wenn man sich die abwartenden Bewegungen der letzten Tage ansieht, liegt der Schluss nahe, dass es in der nächsten Zeit wahrscheinlich zu einem stärkeren Impuls kommen wird. Die Frage, die sich daran natürlich anschließt: In welche Richtung könnte dieser dann gehen? Auf die langfristige Richtung - gerade beim Gold möchten wir heute nicht näher eingehen. Die sehen wir weiterhin aufwärtsgerichtet, ohne Wenn und Aber. Silber sehen wir sogar noch etwas positiver.

Wenn man sich nun auf die kurzfristige Zeitebene begibt, könnten sich beide Edelmetalle temporär noch einmal etwas rückläufig entwickeln. Wobei wir gleich anmerken möchten, dass wir das Abwärtspotential als sehr moderat einstufen. Dennoch könnte ein leichter Dip nach unten für den einen oder anderen Investor doch noch eine Gelegenheit sein, in Gold oder Silber einzusteigen.

Der Goldpreis wird im Zuge der Goldman Sachs Affäre derzeit von der Unsicherheit belastet, dass der US-Hedgefonds-Manager Paulson womöglich in den ganzen Skandal verwickelt sein könnte. Paulson hält knapp über 8 Prozent am SPDR Gold Trust. Sie ahnen, worauf das Ganze abzielt? Im schlimmsten Fall könnte er als Konsequenz aus der Affäre genötigt sein, Anteile an dem Gold-ETF zu verkaufen. Wie realistisch das ganze Szenario tatsächlich ist, ist aus unserer Sicht nur schwer einzuschätzen. Man sollte das alles nicht überbewerten. Zumindest "beruhigt" der Umstand, dass man sich am Markt bereits jetzt mit dieser Möglichkeit auseinandersetzt. Das verringert den Spielraum für negative Überraschungen erheblich.

Stichwort SPDR Gold Trust: Die Bestände des größten physisch besicherten Gold-ETF gaben zuletzt nur wenig nach und notieren mit 1.140 Tonnen knapp unterhalb des kürzlich erzielten Bestandsrekords. Also noch immer gilt: Das Interesse der Investoren gilt noch immer dem Gold. Vor dem Hintergrund der aktuellen Gemengelage wird es seinem Ruf als sicherer Hafen gerecht. Und das zu Recht! Die Entwicklung der Bestandsdaten des SPDR Gold Trust sind für uns immer ein guter Indikator, um die Befindlichkeiten und die Gemütslage von Investoren zu analysieren. Darauf sollten Sie in jedem Fall achten. Ein weiterer wichtiger Aspekt, der uns darin bestärkt, dass es für Gold - wenn überhaupt - nur moderat nach unten geht, ist der Umstand, dass sich das Edelmetall weiterhin robust gegen den US-Dollar zeigt. Detaillierte Ausführungen zu fundamentalen Antriebsfaktoren für die beiden Edelmetalle finden Sie im Übrigen in unserem kürzlich veröffentlichten Themenreport zu Gold und Silber. Dieser kann unter [RohstoffJournal.de](#) angefordert werden.

Zäumen wir das Ganze einmal von der charttechnischen Seite auf. Gold bewegt sich oberhalb von 1.125 US-Dollar auf einem gesicherten Preisniveau. Erst Goldpreise unterhalb von 1.100 US-Dollar sind bedenklich, weil sie unweigerlich die zentrale Unterstützung bei 1.070 US-Dollar in den Fokus geraten lassen. Auf der anderen Seite kreierte sich oberhalb von 1.165 US-Dollar neues Aufwärtspotential. Unser Preisziel für das zweite Quartal sehen wir unverändert bei 1.200/1.220 US-Dollar.

Bei Silber sind die zuvor genannten Marken 17,5 und 18,5 US-Dollar relevant. Unterhalb von 17,5 US-Dollar würde das Edelmetall seinen kurzfristigen Aufwärtsimpuls verlassen. In diesem Fall würde sich ein Korrekturziel von 16,5 / 16,0 US-Dollar auftun. Und auch hier wieder: Oberhalb von 18,5 US-Dollar sollte sich die Aufwärtsbewegung auf 20 US-Dollar fortsetzen.

Aufgrund der positiven Resonanz, die wir auf unseren kürzlich veröffentlichten Themenreport zu Gold(aktien) und Silber(aktien) erhalten haben, haben wir uns entschlossen in Kürze eine weitere Ausgabe zu veröffentlichen. Themenschwerpunkt ist neben der Analyse der beiden Edelmetalle die Präsentation der aussichtsreichsten Gold- & Silberaktien. Interessierte Leser können die Publikationen unter [RohstoffJournal.de](#) anfordern.

© Marcel Torney
[www.rohstoffjournal.de](#)[/i]

Weitere Details und konkrete Handlungsempfehlungen lesen Sie in den aktuellen Ausgaben des

Rohstoffbörsenbriefes (unter www.rohstoffjournal.de).

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18738--Gold-und-Silber---Darauf-sollten-Sie-jetzt-achten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).